

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Leistungsumfang der Vertragspartner

1. Der Gastgeber stellt eine eingerichtete Ferienwohnung zur Verfügung. Zwischen dem Gast und dem Gastgeber entsteht ein Vertrag über die Beherbergung.
2. Der Gastgeber ist kein Reiseveranstalter im Sinne des § 651a BGB.

§ 2 Vertragsschluss, Zahlung, Verzug

1. Mit einer schriftlichen Buchungsbestätigung durch den Gastgeber besteht für den Gast eine Vorreservierung auf die Vermietung der Unterkunft für den gewählten Zeitraum.
2. Mit Eingang einer Anzahlung entsteht für den Gast ein verbindlicher Anspruch auf die Vermietung der Unterkunft für den gewählten Zeitraum.
3. Die Zahlung des weiteren Beherbergungsentgeltes ist spätestens mit Einzug des Gastes in der Unterkunft fällig. Wenn der Bezug der Wohnung erfolgt, ohne Zahlung der Restsumme, befindet sich der Gast ab diesem Zeitpunkt in Verzug.

§ 3 Kündigung des Beherbergungsvertrages / Schadensersatz

1. Eine Kündigung des Beherbergungsvertrages hat schriftlich zu erfolgen.
2. Wenn der Gast seine Buchung bis zu 30 Tage vor Beginn des Buchungszeitraumes kündigt, erhält der Gast seine Anzahlung zurück.
3. In den Fällen der kurzfristigeren Kündigung ist dem Gastgeber der entstehende Schaden zu ersetzen. Dieser wird in Form eines pauschalisierten Schadensersatzanspruches geltend gemacht:
 - a) Für Kündigungen zwischen dem 29. und dem 21. Tag vor dem Buchungszeitraum werden 20% des Beherbergungsentgeltes geltend gemacht.
 - b) Für Kündigungen zwischen dem 20. und dem 15. Tag vor dem Buchungszeitraum werden 40% des Beherbergungsentgeltes geltend gemacht.
 - c) Für Kündigungen zwischen dem 14. und dem 10. Tag vor dem Buchungszeitraum werden 60% des Beherbergungsentgeltes geltend gemacht.
 - d) Für Kündigungen zwischen dem 9. und dem 5. Tag vor dem Buchungszeitraum werden 80% des Beherbergungsentgeltes geltend gemacht.
 - e) Für Kündigungen zwischen dem 4. und dem Beginn des Buchungszeitraumes werden 100% des Beherbergungsentgeltes geltend gemacht.
4. Einer Kündigung wird die vorzeitige Abreise eines Gastes gleichgestellt.
5. Der pauschalierte Schadensersatzanspruches ist mit dem Zugang der Kündigungserklärung beim Gastgeber fällig.

§ 4 Datenschutz und Vertraulichkeit

1. Der Gastgeber erhebt und speichert die Daten des Gastes gem. § 28 BDSG, um seinen Aufgaben als Gastgeber zu erfüllen.
2. Darüber hinaus verpflichtet sich der Gastgeber, sämtliche erlangten Daten des Gastes vertraulich zu behandeln. Insbesondere schließt der Gastgeber eine Weitergabe der Daten an Dritte zu Werbezwecken aus.

§ 5 Haftung / Haftungsausschluss

1. Der Gastgeber sichert die Vollständigkeit und Richtigkeit der Beschreibung der Unterkunft zu.
2. Der Gastgeber haftet für die unter § 5 Nr. 1 genannte Verpflichtung, ausschließlich für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen.
3. Der Gastgeber haftet nicht für Störungen infolge höherer Gewalt und für Übermittlungsstörungen in der elektronischen Datenübertragung.
4. Der Gastgeber übernimmt keine Haftung für einen etwaigen Verlust der Sachen des Gastes. Ausgenommen hiervon ist die Haftung für solche Schäden, die auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Vertragsverletzung des Gastgebers beruhen.

§ 6 Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Der Erfüllungsort für alle Ansprüche aus dem Beherbergungsverhältnis ist das Land Sachsen.
2. Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Beherbergungsverhältnis ist das Land Sachsen.

§ 7 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt